

28. April bis 6. Mai 2007 - Pattensen
Woche der Sonne
 Vorträge (z.B. von Dr. Franz Alt) u.v.a.

3. bis 6. Mai 2007 - Leipzig
agra 2007
 Landwirtschaftsausstellung mit
 Schwerpunkt Bioenergie
 Windwärts-Stand in Halle 4, Stand 123

13. Mai 2007 - Hannover
Solarfest am Maschsee
 „Klimaschutz live“ am Nordufer

7. bis 9. September 2007 - Düsseldorf
Grünes Geld
 Im Rahmen der Internationalen
 Anlegermesse IAM

18. bis 22. September 2007 - Husum
HusumWind
 Internationale Leitmesse der
 Windenergiebranche
 Windwärts-Stand in Halle 3, Stand C48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Biogasfonds Neues Angebot in Vorbereitung

Erstmals plant die Windwärts Energie GmbH in diesem Sommer die Emission eines Biogasfonds. Das Projekt umfasst zwei Biogasanlagen mit einer elektrischen Leistung von jeweils 716 kW. Der Standort befindet sich im Industriepark Bergheim im Landkreis Lippe in Nordrhein-Westfalen. Die Anlagen werden ausschließlich mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben. Unter Berücksichtigung von Sicherheitsabschlägen ergibt sich ein prognostizierter Stromertrag von jährlich rund 5 Mio. kWh pro Biogasanlage. Auch die Nutzung der entstehenden Wärme von jährlich rund 4 Mio. kWh pro Biogasanlage ist vorgesehen.

Die Planung und Umsetzung des Projektes erfolgt in Kooperation mit den Planungsbüros MIC Verwaltungs und Beteiligungs GmbH, Hameln und Emtecon GmbH, Nürnberg.



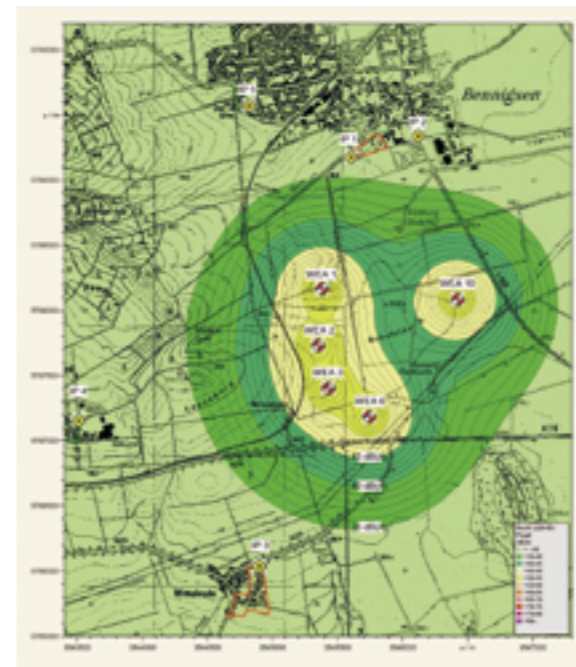
Die Baugenehmigung wird im Juli 2007 erwartet, die Errichtung der Anlagen soll voraussichtlich bis Ende des Jahres 2007 erfolgen. Zurzeit wird an der Fertigstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung gearbeitet. Bei einer Gesamtinvestition von rund 7 Mio. Euro wird das geplante Kommanditkapital ein Volumen von voraussichtlich 1,8 Mio. Euro haben. Eine Beteiligung als Kommanditist ist ab einer Einlage von 3.000 Euro zuzüglich Agio möglich. Maßgeblich für eine Beteiligung ist ausschließlich der Beteiligungsprospekt.

Projekte entwickeln Wie entsteht ein Windenergieprojekt?

Ein Projektentwicklungsingenieur hat bei der Windwärts Energie GmbH ein vielseitiges und spannendes Tätigkeitsfeld. Als Verantwortlicher für mehrere

und bei den Anwohnern bereits stattgefunden und mit welchem Ergebnis? Eine Fülle von Aspekten, die ein Projektentwickler bei der Standort-

suche zu klären und zu beantworten hat. Bei der Suche nach geeigneten Flächen für die Windenergienutzung werden EDV-gestützte Geo-Informationssysteme eingesetzt. Wesentliche Eingangsgrößen sind die Abstände zur Wohnbebauung und zu Schutzgebieten, wie etwa Landschafts- oder Naturschutzgebieten, Brut- und Rastvogelgebieten. Hält ein Bereich einer Feinanalyse stand, werden Verhandlungsgespräche mit den Landeigentümern über ein Pachtkonzept geführt.



Ein Schallemissionsgutachten ist eine der Voraussetzungen für die baurechtliche Genehmigung eines Windenergieprojektes.

Projekte in verschiedenen Planungsstadien ist er Initiator, Gestalter und Vermittler zwischen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und aus vielfältigen Berufsgruppen. Kommunikationsfähigkeit, fachliches Know-how und nicht zuletzt ein ausgeprägtes Gespür für Situationen und Entwicklungsmöglichkeiten sind Fähigkeiten, die einen erfolgreichen Projektentwickler auszeichnen. Wo befindet sich der optimale Standort für ein neues Windenergieprojekt? Mit welchen Energieerträgen ist zu rechnen? Wie sieht es mit Netzanschluss und Zuwegung aus? Welche Prozesse zum Thema Windenergienutzung haben in Politik, Verwaltung

Es werden Anlagengröße und ein darauf aufbauendes Aufstellmuster festgelegt. Grundlage für die baurechtliche Genehmigung eines Windenergieprojektes ist das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Neben einer detaillierten Beschreibung der Baumaßnahmen und der elektrotechnischen Installationen umfassen die Antragsunterlagen Schallemissions- und Schattenwurfgutachten von unabhängigen Sachverständigen. Auch Sichtbarkeitsstudien der Windenergieanlagen und Untersuchungen zur Auswirkung auf das Landschaftsbild werden benötigt. Ebenso sind naturschutzfachliche Belange zu

Liebe Leserinnen und Leser,

weltweit gewinnt die Investitionsbereitschaft in Wind-, Wasser, Solar- und Bioenergie sowie Erdwärme an Dynamik. In nur sieben Jahren hat sich das Weltmarktvolumen für erneuerbare Energien von 30 auf jetzt 60 Milliarden Euro verdoppelt. Vor dem Hintergrund der Technologieführerschaft in fast allen Bereichen der Branche profitieren in besonderem Maße deutsche Firmen von diesem Trend. Damit zahlt sich der politische Weitblick aus, schon frühzeitig stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Ausbau erneuerbarer Energien geschaffen zu haben.

In diesem Newsletter möchten wir Sie mit den Tätigkeitsfeldern eines Projektentwicklungsingenieurs bei der Windwärts Energie GmbH vertraut machen und stellen Ihnen unser Engagement bei Projekten in Entwicklungsländern vor. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Ausblick auf unseren kommenden Biogasfonds.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre Windwärts Energie GmbH

prüfen. Es werden Studien über Brut- und Rastvögel oder Fledermauspopulationen in Auftrag gegeben. Nach Vorgaben der Naturschutzbehörde und in Abstimmung mit lokalen Naturschutzinitiativen werden Kompensationsflächen bestimmt und Ausgleichsmaßnahmen festgelegt.

Parallel zum Genehmigungsverfahren sind Preis-, Zahlungs- und Vertragsbedingungen bezüglich der Windenergieanlagen, Fundamente und

Windwärts Energie GmbH, Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover, Tel.: 0511/123 573-0, Fax.: 0511/123 573-19

Bitte senden Sie mir folgendes Informationsmaterial:

- Projektinformationen Biogasfonds (sobald verfügbar)
- Prospekt Windwärts Genussrecht 2006
- Referenzliste
- Bitte senden Sie mir den Newsletter in Zukunft per E-Mail zu.
- Bitte senden Sie mir keine Informationen mehr zu.

Bitte senden Sie den Newsletter ebenfalls an:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Impressum

Herausgeber:

Windwärts Energie GmbH
 Plaza de Rosalia 1
 30449 Hannover
 Tel.: 0511/123 573-0, Fax: -19
 www.windwaerts.de
 info@windwaerts.de

Redaktion:

Jens Allerheiligen, Björn Dosdall,
 Inna Eck, Roger Lutgen, Sylvia Reckel,
 Monika Richter (V.i.S.d.P.), Dennis Zeitz
 E-Mail: redaktion@windwaerts.de

gedruckt auf 100 % Altpapier
 Stand: 16. April 2007

Neuer Internetauftritt

Ende Februar wurde der neue Internetauftritt unter der Adresse www.windwaerts.de veröffentlicht. Neben ausführlicheren Unternehmens- und Anlegerinformationen sind nun die Betriebsergebnisse der Beteiligungsfonds direkt in den Internetauftritt eingebunden.



► Infrastrukturmaßnahmen zu verhandeln. In Zusammenarbeit mit hausinternen Finanzierungsfachleuten werden die Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt. Als Kenner des aktuellen Projektstandes nimmt der Projektentwickler an

Gesprächen mit Banken und potenziellen Investoren teil und lässt sein Wissen in den Emissionsprospekt einfließen. Ein Windenergieprojekt findet nicht nur Befürworter. Eine offene und transparente Kommunikation mit Genehmigungsbehörden, Anwohnern und Politikern ist daher wichtig, um tragfähige Kompromisse zu erzielen. Manchmal ist Durchsetzungsvermögen gefragt. Wie ist ein Sachverhalt zu interpretieren, und mit welchen Chancen, Risiken und Kosten ist eine eventuelle juristische Klärung verbunden? Das sind Entscheidungen, die ein Projektentwickler mit hausinterner juristischer Unterstützung zu fällen hat.

Planung und Durchführung der Baumaßnahmen stellen eine weitere Phase der Projektentwicklung dar. Es sind Fundament-, Kabel- oder Wegebauarbeiten zu vergeben, zu koordinieren und zu überwachen. Persönlicher Höhepunkt für jeden Planer ist die vom Hersteller durchzuführende Anlieferung und



Errichtung der Windenergieanlagen. Gemeinsam mit örtlichen Vereinen und Gruppen wird anschließend ein Windfest mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm organisiert. Alle interessierten Anwohner, die beauftragten Sachverständigen, Hersteller- und Baufirmen, die Anleger und die Vertreter aus Politik und Verwaltung sind eingeladen, die Inbetriebnahme der Anlagen zu feiern. Für den Projektentwicklungsingenieur neigt sich damit eine mehrjährige Tätigkeit ihrem Ende zu.

Planung und Umsetzung von Jahreshauptversammlungen

Kommanditisten mit Mehrfachbeteiligungen an Projekten der Windwärts Energie GmbH stehen immer häufiger vor der Entscheidung, an welcher von zwei zeitgleichen Gesellschafterversammlungen sie teilnehmen möchten. Es stellt sich daher die Frage, wodurch die Terminierung von Gesellschafterversammlungen eigentlich bestimmt wird.

Bis zur Durchführung einer Gesellschafterversammlung ist der Jahresabschluss der Betreibergesellschaft durch den Steuerberater zu erstellen und durch die Geschäftsführung und den Beirat zu prüfen. Unter Wahrung der im Gesellschaftsvertrag fest-

gelegten einmonatigen Einladungsfrist können die ersten Versammlungen somit frühestens im April durchgeführt werden. Weiterhin sollen diese Termine nicht in Schulferien oder an Wochenenden stattfinden, die sich durch Feiertage bzw. Brückentage für einen Kurzurlaub anbieten. Die letzten Versammlungen können spätestens im September durchgeführt werden, da laut Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. eines Kalenderjahres zu erfolgen hat. In Abstimmung mit den Beiräten und den Geschäftsführungen der inzwischen 17 Betreibergesellschaften werden die Termine auf die verbleibenden Wochenenden verteilt.

Nach der Gesellschafterversammlung ist ein Protokoll zu erstellen. Ein erster

Entwurf wird durch den Protokollführer verfasst. Sachverhalte, die eventuell auf der Versammlung nicht sofort beantwortet werden konnten, sind zu recherchieren und zu erläutern. Es folgen eine redaktionelle Überarbeitung auf Vollständigkeit und allgemeine Verständlichkeit, eine inhaltliche Prüfung durch die Geschäftsführung und die Weiterleitung des Protokollentwurfs zur Gegenzeichnung an den zustimmungspflichtigen Versammlungsleiter, üblicherweise ein Beiratsmitglied. Anschließend wird der Versand an die Kommanditisten über ein externes Postversandunternehmen abgewickelt. So ergibt sich in der Regel zwischen Versammlung und Zugang des schriftlichen Protokolls ein Zeitraum von sechs Wochen.

Klimaschutz mit Brot für die Welt
Windwärts engagiert sich bei Projekten in Entwicklungsländern

Der Klimawandel ist Realität. Seine Ursachen und die möglichen globalen Folgen sind bekannt. Insbesondere die Industrieländer als Hauptverursacher sind aufgefordert, Aktionspläne zum Klimaschutz aufzustellen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Aufgrund der Wirtschaftskraft dieser Länder ist die Umsetzung bereits auf dem Weg. Schwellen- und Entwicklungsländer stehen vor der Herausforderung, ihre zukünftige wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben und gleichzeitig nachhaltige Wirtschaftskonzepte sowie eine klimaschonende Energieversorgung zu etablieren. Diese Zukunftssicherung kann nur als gemeinsame Aufgabe gelingen. Die Windwärts Energie GmbH engagiert sich daher bei Klimaschutzprojekten von Brot für die Welt. Zwei davon werden hier vorgestellt:

mehr Holz gerodet wird als nachwächst. Migesado, die Partnerorganisation von Brot für die Welt, bietet den Menschen eine umweltschonende Energieversorgung an: sie baut Biogasanlagen. Die mit Kuhdung betriebenen Anlagen verringern den Feuerholzbedarf und damit den CO₂-Ausstoß erheblich. Durch die Viehzucht in der Region ist Kuhdung als Füllmaterial ausreichend vorhanden. Zum Befüllen der kleinsten Anlage sind nur zwei Kühe erforderlich. Installierte Wassertanks versorgen gleichzeitig die Menschen mit ausreichend Wasser. Beide Maßnahmen erleichtern den Familien das Leben. Zum einen ist es nicht mehr erforderlich, Holz und Wasser über weite Strecken zu tragen, und zum anderen werden die Haushalte mit elektrischer Energie versorgt.

Bangladesh, Sundarbans
Lebensraum Mangrovenwald - Nutzen und Schutz

Das Projektgebiet liegt in den Sundarbans, einer der weltweit größten Mangrovenwaldflächen. Die Menschen leben hier z.B. vom Fischfang, von der Jagd und von der Fruchternte. Die Mangrovenwälder dienen als Schutz vor Bodenerosion und Flutwellen. Diese Lebensform und das ökologische Gleichgewicht sind jedoch zunehmend gefährdet. Angesichts der Tatsache, dass Experten in Folge des Klimawandels einen Anstieg des Meeresspiegels erwarten, droht der Region eine dauerhafte Überflutung. Schon heute sind Grundwasser und viele Böden versalzen. Zum anderen werden große Flächen des Mangrovenwaldes abgeholzt und Kleinbauern vertrieben, weil nationale und internationale Unternehmen Shrimpszuchtfarmen



Tansania, Dodoma Region
Biogasanlagen - eine Alternative zu Brennholz

Tansania ist eines der ärmsten Länder Afrikas. In der Dodoma Region deckt die Bevölkerung ihren Energiebedarf zu 90 % durch Feuerholz und Holzkohle. Dies hat zur Folge, dass weit

Brot für die Welt

Brot für die Welt leistet seit 1959 Hilfe zur Selbsthilfe in den armen Regionen der Welt. Mit Partnern vor Ort erfolgt die Unterstützung nach dem Prinzip: „Jeder Mensch in Not bekommt die Hilfe, die er braucht“ – unabhängig von Geschlecht, ethnischer, religiöser oder kirchlicher Zugehörigkeit oder politischer Einstellung. Mehr Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de

anlegen. Die Partnerorganisation von Brot für die Welt, Prodipan, engagiert sich für den Erhalt des Mangrovenwaldes und für verbesserte Lebens-



Die Bauern diskutieren über die Gefahren und Risiken der Umweltschäden und bringen ihre Beschwerden vor. Das Haus steht vorsorglich auf einem hohen Sockel.

bedingungen der Bewohner. Sie setzt sich für die Rechte der Kleinbauern in den Sundarbans ein, macht ihre Anliegen öffentlich und klärt über die Bedrohung des Lebensraumes auf. Für die Bevölkerung werden im Rahmen eines Kleinkreditprogramms alternative Einkommensmöglichkeiten geschaffen.